

### Warum Schweinefleisch und Schweinefett so teuer sind.

Der Laibacher Schweinehändler Johann Fredowitsch hat mit Hilfe seiner Einkäufer Elias Fredowitsch und Janes Jese Ende 1914 und Anfang 1915 in Krain alle erreichbaren Schweine aufgekauft. Gerichtlich erwiesen ist, daß es 2900 Stück waren. Er hat jeden Preis, der gefordert wurde, gezahlt und damit verhindert, daß Schweine nach Laibach gebracht werden. Bei dem Weiterverkauf verbiente Fredowitsch in sechs Monaten 55.000 Kronen, und er selbst gibt zu, daß ihm nach Abzug aller Kosten 30.000 bis 40.000 Kronen geblieben sind. Er und seine Einkäufer wurden vor dem Landesgericht Laibach wegen Preistreiberie angeklagt. Er gab an, daß er den Bauern so viel für die Schweine gezahlt habe, weil er sich verpflichtet hatte, die Schweine auf den Wiener Markt zu bringen. Die Wiener Viehkommissionäre hätten ihn nämlich aufgefordert, so viel Schweine er aufreiben könne, nach Wien zu bringen, und das sei doch eine patriotische Tat gewesen. Das Laibacher Landesgericht verurteilte Fredowitsch zu einem Monat strengen Arrests und überdies zu achtausend Kronen Geldstrafe, Elias Fredowitsch zu drei Monaten strengen Arrests und Jese zu acht Tagen strengen Arrests und außerdem zu zweihundert Kronen Geldstrafe. Sie erhoben die Nichtigkeitsbeschwerde und vor dem Obersten Gerichtshof führte für die Generalprokuratur Dr. Dretitsch aus, Fredowitsch habe Preise gezahlt, die für die Verhältnisse in Krain geradezu unerhört seien, anfangs 1-30 Kronen, dann 2 Kronen bis 250 Kronen, schließlich 3 Kronen für das Kilogramm Lebendgewicht. Sein Gedanke sei gewesen, um jeden Preis zu kaufen, denn die Wiener werden schon zahlen. Die Preise seien in keinem Verhältnis zu den Gesehungslosten gestanden. Dadurch seien die Schweine von Laibach ferngehalten und in Wien sei das Schweinefleisch riesig teuer geworden. Der Oberste Gerichtshof verwarf auch die Nichtigkeitsbeschwerde. — Man sieht also, woher die hohen Schweinepreise zum großen Teil kommen: aus dem Wuchererwerb, den sowohl die Agrarier wie die verschiedenen Zwischenpersonen in der Provinz und in Wien aus dem Kriege ziehen.